

Deymann, geb. Selig,
ht, das Vorurtheil, daß
und die damals zu be-
fahr nicht mehr vor-
u. deren Hausgenossen
heiltem Gutachten des
Kosten zum Theil von
J. C. Liebermann jun.,
J. Müller, Deconom.
tsfälle sind bei dem

859 zur Wahrung ge-
dem in Arbeit stehen-
stel im Gebäude der
Präses, R. Koppel,
H. Fiehr, Esjmann,
Bete des Vereins ist

der Verein wurde am
Geschäftsgenossen zu
Erweiterung in den
Wittwech Abend statt.
se ein Verzeichniß von
ist ein Exemplar der
telung eingerichtet, zu
leibtaglicher sowohl als
den Mitgliedern be-

träge einen Fond an-
Nichte-Termine Hülfe
s Unglück in die Lage
der Verhältnisse. Der Regel
e Verpflichtung, den
der Verhältnisse des Ver-
Vorstand achtet mit
tes Unglück mit ihren
geschloffen sind alle
erstarkt werden.) Die
min bewilligt. Wer
kommen, erhält keine
en. Die Einreichung
Terminen, 1. Mai u.
Näheres bekannt ge-
sondern den Nichte-
n Berg, holl. Broof 29,
nnenberg Dr., gr. Jo-
str. 6, D. J. Meyer,

zenten, die wöchentlich
den Nichte-Terminen
n durch das Loos ver-
Heilbut, Jac. Sohn,

end (gestiftet 1822)
n Bremen hat. Jhr
ied des Vereins wird
osten des Vereins die
n Montag im Monat
gezeigt werden. Alle,
Pastor Diltzen, Her-
19, Dr. W. Hübbe,
Dr. Kloje, St. Georg,
t. Köpfer, Neuenburg 5,
mer, Schmiedestr. 18.
ft 1837 gestiftet als
neral-Veranstaltungen
sellschaftlichen die älteste
n in Stindien, u. der
ter Beförderer. Der
h sein Jahresfest, zu-
jährlich um Himmel-
angehörnde Christ —
— welcher sich zu

einem solchen jährlichen Beitrage verpflichtet, ist Mitglied des Vereins, wie auch zugleich damit Theilnehmer des Missions-Lesezirkels. Monatliche Missionsstunden finden an dem letzten Montage jedes Monats, Abends 8 Uhr, in der St. Anskar-Kapelle statt. Den Vorstand des Vereines bilden die Hren. H. B. Reiss, Casirer, Caffamacherreihe 2 b., H. F. Klages, Hütten 122, J. D. Hübener, Admiraltätsstr. 68, Cand. H. A. Jid, Dr., Pastorenstr. 10, Pastor Wolters, Paulstr. 6, Dr. Hoyer, St. Georg, Kirchenallee, Hinrich's Platz 5, welche zur Annahme einmaliger oder jährlicher Beiträge bereit sind. — In Verbindung mit dem Vereine besteht ein Missions-Frauen-Verein, der alle 14 Tage, Mittwochs, von 6—8 Uhr, in der St. Anskar-Schule seine Versammlungen hält, wofelbst über ihn nähere Erkundigungen eingezoogen werden können.

Verein für innere Mission in Hamburg: Derselbe ist am 10. Nov. 1848 auf Veranlassung des Hrn. Dr. Wichern u. im Anschluß an den Central-Ausschuß für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche begründet worden. Sein Zweck ist, dieser Kirche, der der Verein sich angehörig betrachtet, da auszuheifen, wo (wie das besonders in großen Städten der Fall ist) die bestehenden kirchlichen Institutionen den vielfach veränderten Bedürfnissen der Jetztzeit nicht mehr entsprechen. Daß dabei auch nicht selten der äußeren Noth Hülfe zu leisten ist, liegt auf der Hand. Zu diesen Zwecken war aus der Mitte der Vereinsmitglieder zunächst eine Reihe besonderer Commissionen hervorgegangen, deren Arbeit im Laufe der Jahre einen mehr oder weniger selbstständigen Bestand gewonnen hat. So z. B. für das Gesellenwesen, aus welcher der „Herabend“ hervorgegangen ist (m. s. diesen Artikel), für die Bildung weiblicher Dienstmögen (m. s. diesen Artikel), für die Marthastiftung, für Les- u. Bibliotheken (m. s. diesen Artikel), für Sonntagsschulen (m. s. diesen Artikel), für Wochen- u. Schulschulen (St. Georgen-, St. Nicolai-Districts-, Anskar-Kapellen-Schule u. s. w.). Außerdem hat sich der Verein insbesondere die Mehrung der kirchlichen Erbauungsmittel angelegen sein lassen; er besorgt u. A. die Abhaltung regelmäßiger Sonntag-Abendgottesdienste (bisher in der Rathshaus-, jetzt in der St. Nicolaikirche) u. hat den Anlaß zur Einrichtung von orientalischen Hauptgottesdiensten in der Anskar-Kapelle, wie von mehreren in verschiedenen Theilen der Stadt gehaltenen Bibelstunden gegeben. Im Uebrigen gliedert sich der Verein im Anschluß an die bestehende städtische Kirchspieleintheilung in Districts-Besuchsvereine, deren jeder in einem, resp. zwei Stadtmissionaren besondere Helfer angestellt hat. Der für St. Petri- u. St. Nicolai-Kirchspiel (Vorsteher Hr. Pastor Nooijen) den Stadtmissionar Behrendt Admiraltätsstr. 14; der für St. Catharinen-Kirchspiel (Vorsteher Hr. Inspector Schuback) den Stadtmissionar Timm, holländ. Broof 27; der für St. Jacobi-Kirchspiel (Vorsteher Hr. G. C. Nolte) den Stadtmissionar Herth, Klingenberg 7; der für St. Michaelis-Kirchspiel (Vorsteher Hr. Pastor von Ahnen) die Stadtmissionare Schulz, 1. Elbstr. 9, u. Panzer, Pastorenstr. 17; der für St. Georg (Vorsteher Hr. Pastor Hantenberg) den Stadtmissionar Irwahn, Kirchenallee 10. Die fünf genannten Districts-Vorsteher bilden unter dem Präsidium des Hrn. Senator Dr. Hudtwalcker zusammen mit mehreren anderen Freunden der inneren Mission, giebt den Hren. Dr. Abendroth, Dr. Asher, R. Berens, Pastor Gory, J. W. Dunder, Dr. H. Gries, F. C. Hagedorn, H. R. Hen, E. H. Remé, Inspector Rhiem, Senator Dr. Sieveking, H. W. Waig, Dr. Wiche u. J. G. Wolff den Verwaltungsausschuß, der sich regelmäßig allmonatlich zur Berathung der Vereinsangelegenheiten versammelt. Desgleichen finden monatliche Versammlungen der einzelnen Districtsverbände statt. Die Stadtmissionare haben allwöchentlich eine Conferenz (s. J. unter Leitung des Hrn. Pastor v. Ahnen). Cassenföhre des Vereins ist Hr. J. W. Dunder, Hohenmarkt 2, der, wie auch alle übrigen Mitglieder des Ausschusses, die Zeichnung von Beiträgen jederzeit entgegennimmt. Das Bureau des Vereins befindet sich Habitrapp 5 im Buchladen, wofelbst auch die gedruckten Jahresberichte abgehordert werden können.

Verein, Naturwissenschaftlicher, trat im Nov. 1837 ins Leben. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 14 R. Grt. Der Vorstand besteht aus den Hren.: 1) Prof. R. Wiebel, Präsident; 2) Nicolaus Brandt, Vice-Präsident; 3) Dr. Ph. Schmidt, protocollirender Secretair; 4) Dr. W. Sonder, correspondirender Secretair; 5) H. Jacobowsky, Cassenföhre. Am zweiten Mittwoch jeden Monats, Jul u. August ausgenommen, findet die physikalisch-chemisch-mineralogische, am dritten die botanisch-zoologische u. am letzten eine allgemeine Versammlung 7½ Uhr Abends in einem der Hörsäle des Gymnasiums statt, wozu Einheimische u. Fremde eingeföhrt werden können. Der Verein giebt Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften heraus, von welchen 1862 die dritte Abtheilung des 4. Bandes erschienen ist.

Verein zur Rettung Schiffbrüchiger. Derselbe wurde in Folge eines öffentlichen Ausrufs mehrerer erster hiesiger Firmen im August 1861 begründet u. bezweckt zunächst die Anlage geeigneter Rettungstationen an der Elbmündung. Demgemäß sind bis jetzt 2 Stationen — Cuxhaven u. Duhnen — gegründet worden. Der Verein zahlt ferner für jeden auf der Elbe oder vor der Elbe u. Weier-Mündung erwiehener Noth aus Lebensgefahr geretteten u. nach Hamburg oder Cuxhaven geborgenen Schiffbrüchigen eine Prämie von 1 Louisd'or. Die Direction besteht gegenwärtig aus den Hren. A. Geseffron, Vorsitzender, A. J. Schön, C. Nölling, F. Laciß, J. F. W. Reimerk, J. R. Mc Donald u. D. Kupert. Das Sub-Comité in Riga besteht aus den Hren. Hofenmeister Bogler, G. v. d. Meden u. J. Duls. Die Mitgliedschaft des Vereins wird erworben durch Zahlung eines jährlichen Beitrags von 2 R.; wer ein für alle Mal 40 R. zahlt, ist lebenslanglich Mitglied; die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht durch den Secretair des Vereins, Hrn. Dr. Möller, Wölkedamm 13. Im Mai eines jeden Jahres erstattet die Direction Bericht über die Ereignisse des verfloffenen Jahres.

Verein für confirmirte Sonntagsschüler, istern 1845 gestiftet. Bestrebt sich, für die aus der Schule entlassenen Knaben Stellen zur Erlernung eines Handwerkes, für die Mädchen Dienstmögenstellen in guten ehrbaren Haushaltungen zu erlangen, beaufichtigt sie ferner durch Besuche, veranlaßt auch Zusammenkünfte an Sonntagen u. sorgt durch Schreibübungen u. Nähtunterricht für weitere Ausbildung. Nähere Auskunft ertheilen u. Anmeldung zum Beitritt nehmen entgegen die Hren. A. Bellmer, Water, Alsterweg 27, Pastor Gleiß, Ciststr., in der Sonntagsschule, A. Bielenberg, Wacker, Gurktstr. 14, u. J. D. Robert Robertson, autorisirter magdeburger Schiffahrts-Procureur, Treptenfüßen 2, Wohn.: St. Georg, Bleicherstr. 16.